

Bundessängerfest

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Der MGV Balzers blickt voller Vorfreude auf das Bundessängerfest am kommenden Samstag, 14. September, in Balzers.

Die Vorbereitungen für den Grossanlass laufen auf Hochtouren. «Wir haben ein super OK und liegen gut im Zeitplan», sagt Hans Nigg, Präsident des Liechtensteinischen Sängerbundes. Besonders, da seit 2019 kein Bundessängerfest mehr stattfand und die 50. Ausgabe ansteht, wollte das OK ein ganz spezielles Musikfest auf die Beine stellen. Das Motto des Anlasses lautet «Musik im Herzen», wofür ein eigenes Logo kreiert wurde. Am Vormittag findet in der Aula der Primarschule das Wertungssingen statt, das öffentlich zugänglich ist. Nach dem Mittag folgen die freien Vorträge der Chöre statt.

Beitrag von den Kinderchören

Als Besonderheit des Festes können die Mitglieder der Kinderchöre, parallel zum Wertungssingen einen Workshop bei der



Sie organisieren das Fest (v.l.): Peter Nigg (Finanzen), Nazar Kocherga (Musikalische Abläufe), Michael Nigg (Festpräsident), Rolf Wegmann (OK-Präsident), Hans Nigg (MGV-/FLSB-Präsident/Vorsitz), Karl Malin (Vorsteher), Silvia Vogt (Bundeschormeisterin), Christian Schindwein (Pfarrer), Ernst Christen (Korrespondenz), Hilmar Vogt (Bauten) und Jürg Schwengeler (Sekretariat/Personal). Bild: eingesandt

bekanntem Vorarlberger Sängerin Birgit Plankel-Giselbrecht besuchen und Lieder einstudieren. Diese präsentieren die Kin-

der direkt nach dem Festeinzug aller 25 beteiligten Chöre, der um 17 Uhr von der alten Post in den Gemeindesaal führt. «Das

wird sicher ein Highlight», freut sich Hans Nigg. Des Weiteren ist im Gemeindesaal ein gemeinsames Singen von den circa tau-

send Sängerinnen und Sängern des Liechtensteinischen Sängerbundes geplant, bei dem fünf Lieder gemeinsam vorgetragen werden. Ebenfalls werden alle Sängerinnen und Sänger geehrt, die 25, 40, 50, 60 oder 70 Jahre aktive Vereinsmitglieder sind.

Bewirtung mit Übertragung auf dem Festplatz

Damit es auch genug Platz für Zuschauerinnen und Zuschauer gibt, wird das Programm im Gemeindesaal auf eine Grossleinwand in einem bewirteten Zelt auf dem Festplatz übertragen. «Es soll ein Familienfest sein, zu dem alle eingeladen sind», sagt Hans Nigg.

Der Liechtensteinische Sängerbund wartet mit einer weiteren Neuerung auf: Alle Besucherinnen und Besucher sowie Chormitglieder können gratis mit der Liemobil anreisen. Die Tickets dazu können auf der

Webseite des Sängerbundes heruntergeladen werden. (eing.)

Programm:

10 Uhr: Start Begrüssungsbüro (Rezeption, Information, Organisation) Foyer des Gemeindesaals Balzers

10.30 Uhr: Start Aussenbewirtung Zelt, Foyer der Aula der Primarschule

Wertungssingen

10 bis 12 Uhr: Vorträge in der Aula der Primarschule

13.30 bis 15 Uhr: Freie Vorträge in der Aula der Primarschule

15 bis 16 Uhr: Freie Vorträge im Festzelt

17 Uhr: Festumzug ab der alten Post zum Gemeindesaal

18 Uhr: Beginn Festakt im Gemeindesaal

Auf dem Festplatz Bewirtung von 10.30 bis 23 Uhr

Weitere Infos und Tickets unter: www.flsb.li

Grusswort Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Chorverbände (AGACH)

Herzlich willkommen zum 50. Bundessängerfest

Baustellen gehören zu unserer Landschaft. Man trifft sie auf dem Lande an wie in der Stadt, in der Ebene wie in den tiefsten Tälern. Sie sind Zeugnis davon, dass etwas Neues entsteht, dass Initiativen umgesetzt werden und Menschen sich um Erneuerung kümmern. Da werden alte Mauern abgerissen und neue hochgezogen. Und überall das gleiche Bild: eine Baustelle, vollgeräumt mit Gerüsten und Kränen und herumwerkenden Menschen. Tag für Tag kann man den Baufortschritt sehen und erkennt bald, wie das endgültige Bauwerk aussehen wird. Als Information steht ja auch immer eine Tafel. Darauf steht, wer was zu welchen Kosten und zu welchem Zweck errichtet. Und wenn alles fertig ist, freut man sich über die

schöne und in die Landschaft passende Architektur, über den funktionellen Bau und über das, was man geschaffen hat.

Die Baustelle des Fürstlich Liechtensteinischen Sängerbundes hat sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte wunderbar entwickelt und ein Werk entstehen lassen, das sich über die Grenzen Ihres Landes sehen lassen kann. Da wurden immer wieder neue Initiativen gestartet, um das Sängerwesen im Fürstentum Liechtenstein attraktiv und lebendig zu gestalten. Es wurden neue Ideen umgesetzt, um am Puls der Zeit zu sein, und man hat sich dafür auch überregional orientiert. Und dabei versteht es die Leitung Ihres Verbandes auch immer, in die Truppe der aktiven Verantwort-

träger Frauen und Männer einzubauen, die bereit sind, ihre Kompetenz einzubringen und Multiplikatoren der unterschiedlichen Aktivitäten zu sein.

Am attraktiven Gebäude des Fürstlich Liechtensteinischen Sängerbundes wurde immer gebaut, man hat erweitert, erneuert und das Outfit aktualisiert. Und alle Aktivitäten wurden kommuniziert und in Publikationen festgehalten, die von früheren Festlichkeiten und Höhepunkten berichten.

Der Liechtensteinische Sängerbund, wie er sich heute präsentiert, zeigt sich als ein moderner Verein mit vielen aktiven und hörensweisen Chören. Die Chorlandschaft dieses kleinen Landes kann

sich sehen und hören lassen. Die Entwicklung des Sängerwesens ist in diesem Land nicht stehen geblieben, sondern hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten entwickelt.

Natürlich braucht es einen Baumeister und eine einsatzfreudige Mannschaft, die nach einem gut überlegten Plan vorgeht und bereit ist, selbstbewusst die Gegenwart zu gestalten und mutig und ideenreich in die Zukunft zu schauen. Hans Nigg hat das Bauwerk des Fürstlich Liechtensteinischen Sängerbundes seit Jahrzehnten fest in der Hand, und er hat Frauen und Männer an seiner Seite, die mit ihm die Umsetzung der Pläne auch fachlich und organisatorisch überzeugend durchführen.

Ein Baustein im Gebäude des Fürstlich Liechtensteinischen Sängerbundes ist auch die AGACH, die Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Chorverbände, zu der aktuell siebzehn Chorverbände des Alpenbogens aus fünf Ländern, übergreifend von Aosta bis Steiermark, von Bayern bis Trentino, gehören. Der Fürstlich Liechtensteinische Sängerbund ist seit der Gründung der AGACH im Jahre 1979 in Bozen ununterbrochen aktiv dabei.

Vertreten wird Ihr Verband durch Hans Nigg, der ein wertvolles und aktives Mitglied unseres Interessenverbandes ist. Ihr Chorverband hat sich durch Entsendungen Ihrer Chöre zu AGACH-Veranstaltungen aktiv beteiligt und zweimal, in den

Jahren 2003 und 2012, die internationale Chorweihnacht ausgetragen.

Das Haus des Fürstlich Liechtensteinischen Sängerbundes ist hervorragend bestellt. Wir gratulieren ganz herzlich zum 50. Bundessängerfest und freuen uns mit Ihnen allen über diesen Anlass, aber auch über den berechtigten und hoffnungsvollen Blick in die Zukunft.



Erich Deltedesco, Präsident der Agach und P. Urban Stillhard, Künstlerischer Leiter der Agach

Grusswort vom Präsidenten des Fürstlich Liechtensteinischen Sängerbundes

Meinen tiefempfundenen Dank und Gratulation

Es ist mir eine grosse Freude und zugleich eine Ehre, Sie, die Sängerinnen und Sänger im FLSB, und alle Freundinnen und Freunde zu diesem Jubiläumsanlass in Balzers begrüßen zu dürfen, und ich heisse Sie im Namen des Vorstands und des gesamten Sängerbundes herzlich in der südlichsten Gemeinde unseres Landes willkommen!

Fünfzig Jahre Fürstlich Liechtensteinischer Sängerbund, das bedeutet ein halbes Jahrhundert mitreissende Konzerte aller Art

und Bereicherung unzähliger Anlässe weltlicher wie geistlicher Natur, vor allem jedoch generationenübergreifende Begeisterung für die Chormusik und Freude am gemeinsamen Singen, Engagement, Zeit und Herzblut von Dirigierenden wie Mitwirkenden in heute mehr als zwei Dutzend Erwachsenen- sowie sechs Kinder- und Jugendchören. Mit der Gratulation verbinde ich meinen tiefempfundenen Dank an die circa tausend Sängerinnen und Sänger und danke ausdrücklich den Chören, die in diesem Jahr

am Wertungssingen teilnehmen. Für die Wertung konnten zwei äusserst fachkundige Juroren gewonnen werden, die ich an dieser Stelle bereits kurz vorstellen darf: Dr. Christoph Holz, der nach seiner Dissertation in den USA als Hochschulpfessor für Chorleitung tätig ist, und Alexander Koller, der sich besonders der Chormusik der Gegenwart und der Jugendförderung verpflichtet hat.

Es ist mir ein Herzensanliegen, insbesondere den Kinder- und Jugendchören sowie ihren

Betreuerinnen und Betreuern zu danken und ihnen meine Anerkennung auszusprechen. In der Chormusik wird ein grosses und teures Erbe bewahrt und lebendig gehalten – in den Kinder- und Jugendchören kann man jedoch gleichsam die Zukunft singen hören! Wie das klingt, können wir alle vernehmen, wenn nach dem Einzug der Chöre mehr als hundert Kinder ihre Stimmen erheben. Darauf freuen wir uns schon sehr! Ein weiteres Highlight unseres Jubiläumsfestes ist der Workshop «Musik im Her-

zen», der von der erfahrenen Sängerin und Chorleiterin Birgit Plankel-Giselbrecht angeboten wird. Ich bin davon überzeugt, dass das gemeinsame Proben und der Auftritt in einem grossen Ensemble für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Am Ende, aber keineswegs zuletzt, nutze ich die Gelegenheit, unseren Jubilarinnen und Jubilaren zu gratulieren, die bei diesem dankwürdigen Anlass für ihr langjähriges Engagement geehrt werden, und ich

grüsse die verdienten Ehrenmitglieder des FLSB. Uns allen wünsche ich nun ein frohes Jubiläumsfest und klangvolle Stunden in Balzers, dem «singenden Dorf»!



Hans Nigg, Präsident des Fürstlich Liechtensteinischen Sängerbundes